

Protokoll der BUNDjugend-Mitgliederversammlung

am 26.11.2011 ab 14:00 Uhr

im Umweltzentrum Stuttgart, Rotebühlstr. 86/1, 70178 Stuttgart

Anwesende Jugendmitglieder: Jasmine Horter, Tim Strouken, Isabell Alsheimer, Simon Wiem, Jule Schaufler, Nina Harrer (bis 17:25 Uhr), Anja Sigloch, Max Kemmner, Nadine Büscher, Leonhard Flieger, Aaron Simchen, Luzie Franke

Nicht stimmberechtigte Aktive und Beschäftigte der BUNDjugend BW: Alia Ciobann (bis 16:30 Uhr), Stephan Stumpf, Fabio López, Jean Barbot (bis 16:30 Uhr), Iwan Osentschuk (bis 17:25 Uhr), Simon Hofer, Buddy Dorn, Jana Kunze, Desiree Pielsticker, Elisabeth Perzl, Reiner Baur, Ladi Oblak, Laura Rauser (ab 18:00 Uhr)

Protokoll: Desiree Pielsticker, Elisabeth Perzl, Reiner Baur

TOP 1: Begrüßung durch den Vorstand

- Max Kemmner begrüßt die Anwesenden. Alle LandesjugendsprecherInnen stellen sich kurz vor. Die MitarbeiterInnen der Landesgeschäftsstelle stellen sich kurz vor.
- Isabell Alsheimer erläutert der Versammlung die Vorstandsentscheidung, die ursprünglich für den Juli geplante Mitgliederversammlung auf den heutigen Termin zu verschieben.

TOP 2: Wahl der Tagesleitung & der ProtokollantInnen

- Max Kemmner schlägt der Versammlung Jana Kunze und Aaron Simchen als Tagesleitung vor. Beschluss: Alle Anwesenden stimmen diesem Vorschlag zu.
- Max Kemmner schlägt der Versammlung Desiree Pielsticker und Elisabeth Perzl als Protokollantinnen vor. Beschluss: Alle Anwesenden stimmen diesem Vorschlag zu.
- Max Kemmner übergibt die Tagesleitung an Jana Kunze und Aaron Simchen.

TOP 3: Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung

Die Versammlung stellt fest, dass zur Mitgliederversammlung ordnungsgemäß in der 2. Ausgabe 2011 der kriZ eingeladen wurde.

TOP 4: Klärung der Regeln der Versammlung & des Stimmrechts

Reiner Baur erklärt die Stimmberechtigung, die Antragsberechtigung und Geschäftsordnungsanträge.

TOP 5: Beschluss der Tagesordnung

Beschluss: Die Tagesordnung wird ohne Änderung einstimmig beschlossen.

TOP 6: Berichte

Bericht des Landesjugendvorstandes:

BUNDjugend in die Fläche (Max Kemmner):

- Kurzfassung der Idee: Es geht um mehr BUNDjugend-Gruppen in Baden-Württemberg.
- Rückblick: Untersuchung von Peter Martin Thomas über bestehende Gruppen ist die Grundlage der weiteren Arbeit.
- Jetzt soll es drei Pilotprojekte geben: Drei BUND-Gruppen mit FÖJ/BFD-Stelle bekommen 500 Euro, wenn FÖJ/BFD die Jugendgruppenleitung übernimmt. Es soll sich um drei unterschiedliche Jugendgruppen handeln.
- Interessierte BUND-Gruppen sind vorhanden.

Atomkraft (Isabell Alsheimer):

- BUNDjugend war auf Demos & bei der Menschenkette vertreten
- war Thema im Café Ahhh

Neustrukturierung in der Geschäftsstelle (Isabell Alsheimer):

- Der Stellenzuschnitt der alten Jugendbildungsreferenten-Stelle mit Geschäftsführung (100 %, Buddy Dorn bis 30.6.2011) und Referenten-Stelle (50 %, Reiner Baur bis 30.6.2011) wurde überdacht und neu geregelt.
- Neue Stellen: Geschäftsführer (80 %, seit 1.7.2011 Reiner Baur) und Jugendbildungsreferentin (70%, seit 15.9.2011 Jana Kunze).

Öffentlichkeitsarbeit (Simon Wiem):

- Wir verbessern unsere Homepage, damit sie unsere Aktivitäten und Mitmachmöglichkeiten besser darstellt. Die BUNDjugend-Homepage soll zum Werkzeug werden, mit dem wir Leute aktivieren.
- Mit dem Facebook-Auftritt der BUNDjugend haben wir bisher gute Erfahrungen gemacht.
- Nina Harrer: Die BUNDjugend Ravensburg würde die Homepage gerne mitnutzen.
- Simon Wiem: Eine Rubrik „Vor Ort“ ist angedacht, damit sich lokale Gruppen darstellen können.
- Reiner Baur: Technische Details, was Gruppen möglicherweise selbst einstellen können, müssen noch geklärt werden.

Beteiligung am S21-Protest (Simon Wiem):

- Demobeteiligung der BUNDjugend
- Widerstands-Schokolade Edition „Oben bleiben“ in Kooperation mit Zotter
- Beteiligung an der Kampagne JA zum Ausstieg mit einer Jugendinitiative gemeinsam mit NAJU und Grüner Jugend Baden-Württemberg

Bericht aus der Landesgeschäftsstelle:

Buddy Dorn (arbeitet jetzt beim Landesjugendring):

- Gut, dass Themen weitergeführt werden.
- Es war Zeit für Umstrukturierung.

Reiner Baur (Geschäftsführer):

- Er ist im Jahresrückblick positiv überrascht darüber, wie viel Aktivitäten bei der BUNDjugend laufen.
- In der Geschäftsstelle läuft es nach dem Personalwechsel noch nicht ganz rund, aber im großen ganzen gut.
- Zentrale Aufgabe der Geschäftsstelle: Schaffen, bereitstellen bzw. verbessern von guten Grundlagen für das Engagement von Ehrenamtlichen.
- Reiners Aufgabe dabei ist, den Laden am Laufen zu halten und gut zu steuern.

Jana Kunze (Jugendbildungsreferentin):

- Jana ist für die Bildungsarbeit wie JAK, Seminare, plan.z zuständig, d.h. dafür dass der Laden mit Leben gefüllt wird.
- Ein Schwerpunkt ist die interkulturelle Öffnung der BUNDjugend in Kooperation mit der DIFD-Jugend.

Ladi Oblak (Projektleitung Naturtagebuch/Manfred Mistkäfer):

- Seit 1993 ist das Ziel des Naturtagebuchs, Kinder zwischen 8 und 12 Jahren für die Natur zu begeistern und sie animieren, in die Natur rauszugehen.
- Dieses Jahr gibt es viele TeilnehmerInnen. Die Preisverleihung für die Gewinnertagebücher wird am 24.3.2012 im Lindenmuseum Stuttgart stattfinden.
- Jedes Kind bekommt einen Preis.
- Die aktuelle Winterausgabe des Manfred Mistkäfer Mitmach-Magazins ist gerade erschienen. Das Magazin erscheint viermal im Jahr (einmal in jeder Jahreszeit).
- Das Jahresthema 2011 heißt „Tierfamilien“, 2012 wird es „Wilde Stadtnatur“ heißen.
- Es gibt einen leichten Anstieg der Abozahlen.
- Alle Interessenten sind herzlich eingeladen, sich bei Ladi mehr Infos zu holen.

Berichte von Delegierten und VertreterInnen der BUNDjugend in anderen Gremien

BUND-Landesvorstand (Nina Harrer & Isabell Alsheimer):

- Bei der letzten Mitgliederversammlung im Juni 2010 wurde Nina Harrer als Vertreterin in den BUND-Landesvorstand gewählt. Im Herbst 2010 trat Nina Harrer sowohl aus dem BUNDjugend-Vorstand als auch aus dem BUND-Vorstand zurück, weil diese Aufgaben neben der Schule her nicht mehr zu bewältigen waren. Isabell Alsheimer übernahm diese Aufgabe von Nina Harrer. Sie

hörte allerdings im Sommer ebenfalls wieder auf damit. Seither ist die BUNDjugend nicht im BUND-Landesvorstand vertreten.

- Persönliche Erfahrungen der beiden: Interessant BUND-Themen näher kennen zu lernen, allerdings haben beide nicht richtig in den BUND-Vorstand hineingefunden. Als Gründe sehen beide die zu kurze Zeit, um sich gegenseitig kennenzulernen und viel zu verschiedene Themen im Vergleich zu BUNDjugend. Außerdem ist die Belastung durch zwei Vorstandsämter bei BUNDjugend und BUND nicht zu unterschätzen.
- Max Kemmer berichtet von der BUND-Landesdelegiertenversammlung in Bad Boll: Die BUNDjugend hat über ihre Arbeit berichtet (kriZ, BUNDjugend in die Fläche ...). Tim Strouken ist als Bundesdelegierter für den BUND-Landesverband gewählt worden. Es wird über die Einrichtung einer Stelle beim BUND zu neuen Medien berichtet.

BUND-Bundesdelegiertenversammlung (Tim Strouken):

- Im Vergleich zu anderen Gremien starkes „Politik feeling“ dort. War sehr spannend.
- BUND unterstützt die Occupy-Bewegung

Bericht der BUNDjugend-Bundesdelegierten (Simon Wiem):

- Anwesenheit aller Landesjugendleitungen aus Deutschland.
- Vorstellen der BUNDjugend-Themen auf Bundesebene.
- Viele Diskussionen.
- War spaßig.

Bericht aus dem Landesjugendring:

Anja Sigloch:

- Anja berichtet von den Vollversammlungen und Delegiertenvortreffen der Jugendumweltverbände.
- Im Landesjugendring gibt es einen guten Austausch mit den vielen anderen Jugendverbänden.
- BUNDjugend war in der AG zur Erarbeitung eines Positionspapiers zur Nachhaltigen Entwicklung mit Jasmine Horter und Ronja Hohbach gut vertreten.

Bericht aus dem Landesjugendring-Vorstand (Reiner Baur):

- Reiner ist neben seinen Aufgaben bei der BUNDjugend auch stellvertretender Vorsitzender des Landesjugendrings. Er erläutert kurz die Kernaufgaben des Landesjugendrings.
- Im Landesjugendring gibt es eine gute Zusammenarbeit mit anderen Jugendverbänden, die BUNDjugend noch intensiver tun könnte. Unsere Themen sind auch in anderen Verbänden wichtig.
- Durch den Regierungswechsel stehen einige gute Punkte für die Jugendarbeit im Koalitionsvertrag. Jetzt geht es darum, in Verhandlungen mit dem Sozialministerium die finanzielle Absicherung der Jugendarbeit zu erreichen.

Berichte aus Arbeitsgruppen

plan.z (Luzie Franke):

- Beschäftigung mit der Studie „Zukunftsfähiges Deutschland in einer globalisierten Welt“
- Gab Workshops beim Aufstand, auf dem JAK, und beim FÖJ-Jubiläum.

kriZ-Redaktion (Tim Strouken):

- Die Redaktion kann Verstärkung brauchen.
- Beschäftigung der letzten Ausgabe besonders mit dem Thema Geldfluss und Finanzthemen.
- Gelungene Ausgabe.

Berichte aus Jugendgruppen

BUNDjugend Ravensburg (Nina Harrer):

- Die BUNDjugend Ravensburg ist in Ravensburg sehr aktiv, auch wenn man landesweit eher selten was von ihr mitkriegt.
- Die Gruppe besteht aus zehn Leuten und ist eine ehemalige Kindergruppe.
- Engagement: Naturschutz (Bauen von Nistkästen, Krötenzäunen etc.)
- Keine klare Grenze zwischen BUND und BUNDjugend, je nach Aktion kommen auch Rentner und Kinder dazu
- Die BUNDjugend Ravensburg hatte viel Spaß dabei, einen Film über sich selbst zu drehen und zu schneiden. Der Film ist noch nicht ganz fertig, soll es aber in den nächsten drei Monaten werden.

BUNDjugend Karlsruhe (Jasmine Horter):

- Besteht aus etwa fünf Leuten
- Leider hat sich die Hoffnung nicht erfüllt, nach dem JAK in Karlsruhe mehr Leute zu haben.
- Nächste Woche machen sie ein Interview fürs BUNDmagazin.
- Verschiedene Aktionen zu Tierrechten

Café Bhhh in Freiburg (Jean Barbot):

- Gruppe besteht aus 7–8 Leuten
- In der Aufbauphase – Suche nach geeignetem Raum – Momentaner Veranstaltungsort: WG
- Momentanes Thema: Nahrung in der Region – gutes Einstiegsthema
- Treffen – jede Woche Montags
- Intention: Längeres „Dranbleiben“ an einem Thema – Größere Aktion?

TOP 7: Beschluss des Protokolls vom 27.6.2010

Hinweise zu TOP 6 des Protokolls, Bericht der Kassenprüfer:

- Forderung nach mehr Geld für PraktikantInnen → Einwand müsste innerhalb des BUND eingebracht werden, da die PraktikantInnen-Vergütung in der Betriebsvereinbarung des BUND geregelt ist. Aufgrund anderer wichtigerer Dinge werden BUNDjugend-Vorstand und Geschäftsführung das in absehbarer Zeit nicht weiterverfolgen.
- Vorschlag einer BUNDjugend-Kassenprüfung durch einen professionellen Wirtschaftsprüfer → Das würde die BUNDjugend zwischen 2000 und 4000 Euro kosten und notwendig ist es nicht. Deswegen wird dieser Vorschlag nicht umgesetzt.
- Finanzierung der BahnCard für Vorstände → wird umgesetzt; es wird noch geklärt, ob sich die BahnCard für die BUNDjugend lohnen muss (v.a. bei Älteren, die nur die teure BahnCard kriegen können)

Beschluss: Das Protokoll wird einstimmig beschlossen.

TOP 8: Haushaltsabschluss 2010

Anja Sigloch und Buddy Dorn stellen den Abschluss 2010 vor:

- kurze Erklärung zum Aufbau des Haushaltsabschlusses
- Vorstellen des Abschlusses durch Buddy
- Es gibt keine BUNDjugend-Mitgliedsbeiträge, da es nur BUND-Mitglieder gibt. Die BUNDjugend kriegt aber vom BUND einen festen Zuschuss.
- Tim Strouken legt den Bericht der Kassenprüfer schriftlich vor und berichtet von der Kassenprüfung: Am 11.7.2011 wurde die Kasse von Dave Tjiok und Tim Strouken geprüft. Dabei waren außerdem Buddy Dorn und Reiner Baur.
- Tim korrigiert mündlich den schriftlichen Bericht in zwei Punkten: 1. Das Haushaltsjahr 201 lag noch voll in der Verantwortung von Buddy Dorn als Geschäftsführer. 2. In Barkassen wurden nicht nur „keine gravierenden Mängel“ gefunden, sondern insgesamt keine Mängel.
- Für die Internetdomain der Kritischen Masse werden ca. 10 Euro pro Jahr ausgegeben. Da es die Kritische Masse nicht mehr gibt, wird der Vorstand aufgefordert zu prüfen, ob es sinnvoll ist, diese Domain weiter zu behalten.

Beschluss: Der Haushaltsabschluss 2010 wird wie vorgelegt einstimmig beschlossen.

TOP 9: Entlastung des Vorstandes

- Auf Antrag der Kassenprüfer wird der Vorstand für das Haushaltsjahr 2010 entlastet. Die Vorstände bedanken sich bei der Versammlung.
- Nina, Anja und Buddy werden verabschiedet. Es gibt Geschenke.

TOP 10: Haushaltsplan 2011

- Anja Sigloch und Buddy Dorn stellen den Entwurf für den Haushalt 2011 vor. Durch die Verschiebung der Mitgliederversammlung ist das Haushaltsjahr schon fast um.
- McMöhre fällt 2011 heraus
- Aaron Simchen fragt, ob die Engagierten des Café Bhhh in Freiburg auf Geld aus dem BUNDjugend-Haushalt zurückgreifen können? → Das Café Bhhh kann wie alle anderen BUNDjugend-

Gruppen in Baden-Württemberg für Seminare und anderen Veranstaltungen Landesjugendplanzuschüsse über die Landesgeschäftsstelle bekommen. Einfach Kontakt mit Reiner aufnehmen.
Beschluss: Der Haushaltplan 2011 wird einstimmig beschlossen.

TOP 11: Antrag zum Jahresthema 2012

Isabell stellt den Antrag vor:

- Ein Jahresthema trägt zur Fokussierung, zur Vernetzung und zur Vertiefung des Themas bei.
- Ernährung ist ein umfassendes, spannendes Thema und beinhaltet viele Bereiche, Ernährung betrifft die ganze Lebensweise
- Tim hat erste Darstellungsvorschläge (Logo & Plakat): „Besteck“ als Logo
- Ideen: Broschüren, Informationsmaterial...

Diskussion:

- Reiner weist darauf hin, dass das Thema auch in anderen Jugendverbänden Thema ist, so hat der BDKJ z.B. gerade ein faires Kochbuch herausgegeben. Das ist ein Hinweis, dass das Thema für Jugendliche insgesamt wichtig ist.
- Reiner: Durch die vertiefte Beschäftigung mit einem Thema wird das Profil der BUNDjugend schärfer und die BUNDjugend wird insgesamt besser wahrgenommen.
- Max: Möglichkeit des An-einem-Strang-Ziehens. Wir können uns innerhalb der BUNDjugend in Baden-Württemberg besser vernetzen.
- Max: Das Thema ist ein Angebot für Gruppen und Aktive, aber keine Pflicht.

Beschluss: Die Mitgliederversammlung beschließt einstimmig: Das Jahresthema der BUNDjugend Baden-Württemberg für 2012 ist „Ernährung“.

TOP 12: Antrag zur Förderung des ehrenamtlichen Engagements

- Anregung von Buddy Dorn: Beachtung der interkulturellen Öffnung in diesem Bereich
- Anja Sigloch: Anerkennung der Leistungen des Ehrenamts ist wichtig.
- Jule Schaufler findet Aktiventreffen gut.
- Jasmine Horter: Findet es schön zu erfahren, wie es einem mit der ehrenamtlichen Arbeit geht.
- Idee, dies auf dem nächsten Aktiventreffen in einer Arbeitsgruppe aufzugreifen.
- Luzie: „Wie werden wir cool genug für mehr Jugendliche?“

Beschluss: Die Mitgliederversammlung beschließt den Antrag des Vorstands einstimmig. Vorstand und Geschäftsstelle haben den Auftrag zur nächsten Mitgliederversammlung ein Konzept zur Aktivenförderung vorzulegen.

TOP 13: Antrag zum Termin der Mitgliederversammlung

Iwan Osentschuk: Es wäre gut, öfter als einmal pro Jahr eine Mitgliederversammlung zu machen, damit eher außenstehende Personen besser einbezogen werden können. → Isabell: Idee des Aktiventreffen soll dies auffangen

MV auf JAK?

- Vorteil: Mehr Leute, mehr Inhalte werden transportiert
- Nachteil: Viel Stress, 2-Teilung des Publikums

MV im Herbst oder im Frühling?

- Frühling: Haushaltsbeschluss zu nah am JAK
- Herbst: Verwaltungsstrukturen, Möglichkeit der Festlegung des Jahresthemas, Mitnahme der JAK-Euphorie

Beschluss: Die Mitgliederversammlung beschließt einstimmig, die Mitgliederversammlungen zukünftig im Herbst stattfinden zu lassen.

TOP 14: Weitere Anträge

Es liegen keine weiteren Anträge vor.

TOP 15: Beschluss des Haushaltplanes 2012

- Reiner Baur erläutert: Die Struktur des BUNDjugend-Haushalts wurde grundsätzlich verändert, mit dem Ziel, die Darstellung und Nachvollziehbarkeit für Ehrenamtliche zu vereinfachen. Durch die Umstellung ist jetzt der Vergleich mit dem Haushalt 2011 erschwert.
- Reiner Baur stellt den Haushaltsplan 2012 vor.
- 1.1.3 Diskussionspunkt: Es gibt verschiedene Vorstellungen bzgl. der Größe und Art der Sommerakademie. Darüber, dass die Akademie im Saldo auf Null rauskommen muss, besteht Einigkeit. Deswegen bleibt der Plan hier unverändert.
- 1.4 Aufkommen von mehr Kampagnenarbeit?
- 1.4.1 Das Budget für Jahresthema wird von 1.000 auf 5.000 Euro erhöht, die Zuschüsse, die für das Jahresthema eingeworben werden sollen von 1.000 auf 2.500 Euro.
- Simon Wiem fragt, ob für das Jahresthema nicht noch mehr Geld für Medienarbeit eingestellt werden müsste. Reiner Baur sieht dafür keine Spielräume.
- Gibt es Geld von der UN-Dekade? - Alles noch unklar
- 2 NTB: Das Minus verdoppelt sich wegen Wegfall eines Sponsors. Dass der Zuschuss der MOMO-Stiftung wegfällt ist beschlossen, dass der BUND dieses Geld zukünftig bezahlt ist geplant, aber noch nicht beschlossen. Da im Haushalt die beschlossenen Zahlen stehen, ist damit zu rechnen, dass das Minus nicht so groß wird wie es jetzt aussieht. Es ist Aufgabe der Projektleitung und der Geschäftsführung, gut zu wirtschaften.
- 3.1 Die Unkosten für die Mitgliederversammlung werden von 1.000 auf 500 Euro reduziert.
- 3.3. Die Unkosten für die Aktiventreffen werden von 2.000 auf 1.500 Euro reduziert.
- 4.1 Die Unkosten für die kriZ werden von 11.000 auf 10.000 Euro reduziert, da Tim das Layout ehrenamtlich machen wird.
- 5.2.4 Die laufenden Bürokosten der Geschäftsstelle werden von 7.500 auf 7.000 Euro reduziert.
- kritische Frage von Aaron: Kein Spielraum mehr bzgl. Ehrenamtsförderung?
- Vorschlag Buddy: Durch mehr Mitgliederwerbung käme ja Geld rein, das hierfür benutzt werden könnte.

Beschluss: Der Haushalt 2012 wird mit den besprochenen Veränderungen einstimmig beschlossen.

TOP 16: Wahlen

Es sind noch 11 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

LandesjugendsprecherInnen

- Simon Wiem, Max Kemmer, Isabell Alsheimer sind letztes Jahr gewählt worden.
- Anja Sigloch tritt als Landesjugendsprecherin für Finanzen zurück, da sie mit ihrem Studium fertig ist und sie sich jetzt auf den Einstieg ins Arbeitsleben konzentrieren will.
- Luzie Franke tritt überraschend zurück, da erst kürzlich klar wurde, dass sie für ein halbes Jahr nach Costa Rica gehen wird.

LandesjugendsprecherIn für Finanzen

Isabell Alsheimer kandidiert und wird in offener Abstimmung mit allen 11 Stimmen für zwei Jahre gewählt. Sie nimm die Wahl an.

LandesjugendsprecherInnen

- Für 3 offene Posten kandidieren die abwesenden Ann-Kathrin Lautenbacher und Caroline Anselment sowie die anwesenden Nadine Büscher und Tim Strouken. Nadine Büscher und Tim Strouken stellen sich vor. Jasmine Horter stellt Caroline Anselment von der BUNDjugend Karlsruhe vor, Reiner Baur stellt Ann-Kathrin Lautenbacher vor.
- Reiner Baur weist auf die Soll-Bestimmung der BUNDjugend-Satzung hin, dass mindestens ein Mitglied des Vorstands unter 18 Jahre alt sein soll. Von den KandidatInnen erfüllt nur Caroline Anselment dieses Kriterium.
- In geheimer Abstimmung entfallen auf die KandidatInnen folgende Stimmen:
Ann-Kathrin Lautenbacher: 11 Stimmen
Caroline Anselment: 7 Stimmen
Nadine Büscher: 7 Stimmen
Tim Strouken: 7 Stimmen
- Ann-Kathrin Lautenbacher ist gewählt. Sie gab vorab bekannt, ihre Wahl ggf. anzunehmen.

- Im zweiten geheimen Wahlgang entfallen auf die verbleibenden KandidatInnen folgende Stimmen:
Caroline Anselment: 5 Stimmen
Nadine Büscher: 7 Stimmen
Tim Strouken: 8 Stimmen
- Tim und Nadine nehmen die Wahl an.

JugendvertreterIn im BUND-Landesvorstand

- Aaron Simchen kandidiert als Jugendvertreter im BUND-Landesvorstand, Tim Strouken als sein Stellvertreter.
- Beide werden offen en bloc mit 10 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung gewählt.
- Beide nehmen die Wahl an.

BUND-Landesdelegierte

- Als Delegierte kandidieren: Ann-Kathrin Lautenbacher, Tim Strouken, Isabell Alsheimer, Max Kemmner, Nadine Büscher
- Als deren StellvertreterInnen kandidieren: Anja Sigloch, Dave Tjiok, Simon Wiem, Caro Anselment, Nina Harrer
- Sie werden offen en bloc einstimmig gewählt.
- Alle anwesenden nehmen die Wahl an. Anka Lautenbacher hat im Vorfeld telefonisch gegenüber Reiner Baur erklärt, ihre Wahl zur BUND-Landesdelegierten ggf. anzunehmen. Nina Harrer, Caroline Anselment und Dave Tjiok haben ihre Wahl am 29.11.2011 telefonisch gegenüber Reiner Baur angenommen.

BUNDjugend-Bundesdelegierte

- Als Delegierte kandidieren: Jasmine Horter, Tim Strouken, Isabell Alsheimer, Simon Wiem, Jule Schaufler
- Als deren StellvertreterInnen kandidieren: Desiree Pielsticker, Anja Sigloch, Max Kemmner, Nadine Büscher, Caroline Anselment
- Sie werden offen en bloc einstimmig gewählt.
- Alle anwesenden nehmen die Wahl an. Caroline Anselment hat ihre Wahl am 29.11.2011 telefonisch gegenüber Reiner Baur angenommen.

Landesjugendring-Delegierte

Einstimmig gewählt:

- Als Delegierte kandidieren: Isabell Alsheimer und Aaron Simchen
- Als deren StellvertreterInnen kandidieren: Anja Sigloch und Tim Strouken
- Sie werden offen en bloc einstimmig gewählt und nehmen die Wahl an.

KassenprüferInnen

- Als Kassenprüfer kandidieren: Dave Tjiok und Dominik Schwarzinger
- Als deren Stellvertreterinnen kandidieren: Anja Sigloch und Jule Schaufler
- Sie werden offen en bloc einstimmig gewählt.
- Die stellvertretenden Kassenprüferinnen nehmen ihre Wahl an. Die Kassenprüfer nehmen ihre Wahl telefonisch am 29.11.2011 gegenüber Reiner Baur an.

TOP 17: Termine & Sonstiges

- Aufgrund der fortgeschrittenen Zeit wird der Punkt gestrichen und stattdessen auf den Klatschmohn und www.bundjugend-bw.de hingewiesen.
- Jana Kunze und Aaron Simchen bedanken sich bei allen Anwesenden für die engagierte Diskussion und gute Beteiligung.
- Die Mitgliederversammlung ist beendet.